

Kurzfilme im November

Damn it!

Deutschland 2021, Regie: Elena Wolf, 1'09 Min

Der uralte Kampf zwischen dem Guten und Bösen.

Ausstieg rechts

Österreich 2015, Regie: Bernhard Wenger, Rupert Höller, 3 Min.

Wegsehen oder eingreifen? Als ein dunkelhäutiger Mann in einem voll besetzten Bus grundlos rassistisch angegriffen wird, gibt es nur einen Fahrgast, der die Situation nicht wie alle anderen ignoriert.

Negativ Space

Frankreich 2017, Regie: Max Porter, Ru Kuwahata, 4'30 Min.

Diese Animation erzählt von einer ganz besonderen Vater-Sohn-Beziehung: Hier geht Liebe durch den Koffer und macht das perfektionierte Packen zur Familientradition.

État d'alerte sa mère!

Belgien 2017, Regie: Sébastien Petretti, 5:30 Min.

Zwei Jungs wollen einfach nur rumhängen, ohne gestört zu werden. Und sie tun es, obwohl ihre Privatsphäre sprichwörtlich mit Füßen getreten wird. Eine schräge Komödie über eine Gesellschaft in der Polizeigewalt längst alltäglich ist.

- Gegen das Vergessen -

DIE JUNGEN KADYAS

Deutschland 2019, Regie: Yvonne André, Wolfgang André, Eyal

Davidovitch

Dokumentarfilm



Kann Musik Grenzen überwinden? Kann gemeinsames Singen zur Völkerverständigung beitragen? Versucht wird es zumindest immer wieder, doch dass die Realität komplizierter ist als jedes noch so ambitionierte Projekt, zeigt der Dokumentarfilm „Die jungen Kadyas“, in dem es um ein deutsch-israelisches Chorprojekt geht, dass 2017 in Weimar stattfand.

25 Mädchen aus Israel und Deutschland machen sich auf die Reise, Lieder zu lernen und zu singen, die die Dichterin Kadya Molodowsky als Gedichte schrieb und zu denen Alan Bern Melodien komponierte. Doch vor den Mädchen liegt nicht nur die Aufgabe das Repertoire zu lernen, sondern sie müssen aus zwei Chören zu einem zusammenwachsen und das ist nicht einfach. Denn so vieles trennt sie: sie sind jüdisch, muslimisch, katholisch, evangelisch, atheistisch, sie sprechen arabisch, hebräisch, englisch, deutsch, französisch, russisch, doch nicht alle können sich verständigen, sie sind zwischen 9 und 21 Jahren alt. Eines aber eint sie: sie alle lieben das Singen. Aber kann das reichen?

107 Min

frei ab 12

WAS DEIN HERZ DIR SAGT - ADIEU IHR IDIOTEN

Frankreich 2020, Regie: Albert Dupontel

mit Virginie Efira, Albert Dupontel, Nicolas Marié

Eine gelungene Satire auf die moderne Welt mit einem Hauch von Bonnie & Clyde, ein Road Movie steckt auch noch drin und eine Buddystory mit ein paar Slapstick-Elementen um drei vollkommen gegensätzliche Personen, die das Schicksal zusammenbringt: die Friseurin Suze, der IT-Nerd JB und der blinde Archivar Blin. Zu dritt machen sie sich auf die Suche nach Suzes verlorenem Sohn, verfolgt von der Polizei und von dem Wissen, dass sie eigentlich Versager sind.



Die erfreulich durchgeknallte Tragikomödie ist vieles, z.B. ziemlich anspruchsvoll, aber eines ganz gewiss nicht: langweilig. Virginie Efira („Birkenkuchen und Lavendel“) führt das brillante Darstellereensemble an, Albert Dupontel als JB und Nicolas Marié als Blin sind ihre Partner in einem gagreichen Film voller Überraschungen, mit prachtvoll coolen Dialogen und vielen wunderbar fiesem, kleinen Details. Dafür gab es einen regelrechten Preisregen bei der César-Vergabe u. a. für Regie, Drehbuch und den Film insgesamt.

87 Min

frei ab 16

UNSERE HERZEN - EIN KLANG

Deutschland 2022, Regie: Torsten Striegnitz, Simone Dobmeier
Dokumentarfilm

Auf die Vorstellung am Sonntag, 20.11. um 18:00 Uhr wird uns der Frauenchor „Kyller Corallen“ unter der Leitung von Gudula Kinzler mit einigen Liedbeiträgen einstimmen.

Eine besondere Magie liegt im gemeinsamen Singen – da sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Den beiden Filmemachern Torsten Striegnitz und Simone Dobmeier ist mit UNSERE HERZEN - EIN KLANG eine großartige Symbiose aus Musik- und Dokumentarfilm gelungen, die einen lebensnahen Eindruck vom Gemeinschaftsgefühl schafft, was Singen im Chor bedeutet. Ihr Film findet die Menschlichkeit in der Kunst und die Magie in der Musik. Ein bewegendes und mitreißendes Kinoerlebnis von großer Wärme, das in Zeiten der Isolation die unaufhaltsame Kraft der Gemeinschaftlichkeit betont und verständlich macht, wie Musik Menschen zusammenbringt.

113 Min

ohne Altersbeschränkung

DER NACHNAME

USA 2022, Regie: Sönke Wortmann

mit Christoph Maria Herbst, Florian David Fitz, Iris Berben, Caroline Peters, Justus von Dohnányi, Janina Uhse

Es hätte ein harmonisches Familientreffen werden sollen. Doch kaum sind das Ehepaar Stephan (Christoph Maria Herbst) und Elisabeth (Caroline Peters) mit den frisch gebackenen Eltern Thomas (Florian David Fitz) und Anna auf Lanzarote eingetroffen, brechen in der Familie Böttcher neue Konflikte auf. Nicht nur erkennen Thomas und Elisabeth ihr geliebtes Familiendomizil kaum wieder, viel schlimmer noch: Ihre Mutter Dorothea (Iris Berben) und Adoptivsohn René haben ihre Beziehung auf der kanarischen Insel in jeder Hinsicht vertieft und verkünden ihren Kinderwunsch! In diversen Allianzen wird heftig über komplizierte Erbfolgen, unmögliche Schwangerschaften und das moderne Verständnis von Familie gestritten – wobei die Sonne Spaniens, die Reize einer jungen Gärtnerin und die Wirkung von Haschkeksen die Situation immer weiter eskalieren lassen...



87 Min

ohne Altersbeschränkung

MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT

Deutschland/Frankreich/Belgien 2022, Regie: Kilian Riedhof

mit Pierre Deladonchamps, Zoé Iorio, Camelia Jordana

Die Nacht des 13. Novembers 2015 ändert für Antoine Leiris (Pierre Deladonchamps) alles. Bei einem Attentat im Pariser Club Bataclan verliert er Hélène (Camélia Jordana) die Liebe seines Lebens und Mutter seines erst siebzehn Monate alten Kindes. Noch völlig unter Schock trotz er dem Terror und der Gewalt in einem bewegenden Social Media Post mit dem hoffnungsvollen Appell: „Meinen Hass bekommt ihr nicht!“. Seine Botschaft geht um die Welt und landet auf der Titelseite der Tageszeitung Le Monde. In einem surrealen Ausnahmezustand zwischen medialer Aufmerksamkeit und unendlicher Trauer, muss Antoine sich nun - vor allem seinem kleinen Sohn Melvil (Zoé Iorio) zuliebe - in der neuen Realität zurechtfinden.

Prädikat: besonders wertvoll

103 Min

frei ab 12

SEE HOW THEY RUN

USA 2022, Regie: Tom George

mit Sam Rockwell, Saoirse Ronan, Adrien Brody

Filme wie „See How They Run“ gibt es viel zu selten. Solche, die ein gewisses, altmodisches Flair haben. Deren Figuren Seele haben, die im Umgang miteinander einfach spritzig sind. Ja, auch Who-done-it-Krimis, bei denen man miträtseln kann, wer der Killer ist. Hier geht es um einen Mord, der nach einem Theaterstück stattfindet. Die Ermittlung führen ein altgedienter Polizist und eine Anfängerin, die gerne zu vorschnellen Schlüssen kommt. Das ist amüsant, zum Schmunzeln, und einfach grandios gespielt. Sam Rockwell und Saoirse Ronan liefern sich als Stoppard und Stalker eine komödiantischen Schlagabtausch, der seinesgleichen sucht und dem man gern länger beiwohnen würde.

98 Min

frei ab 12

MUTTER MUTTER KIND

Deutschland 2022, Regie: Annette Ernst

Dokumentarfilm



Unterhaltsam, klug, informativ

2009 erscheint eine Zeitungsannonce: Pedit und Anny suchen einen Samenspende. Mit dem großen Kinderwunsch der beiden Frauen beginnt diese Familiengeschichte. In einer Zeit, in der das Familienbild aus Mutter, Vater und Kind besteht und die Gesellschaft mit großer Ablehnung auf alles andere reagiert, geht ihr Traum mit Eike endlich in Erfüllung, sie bekommen drei Söhne. Jahre später taucht plötzlich ein Mädchen auf, das ihre Brüder kennenlernen will. Hat Eike noch anderen Familien geholfen? Alte und neue Familiengeheimnisse werden gelüftet und der ganz normale Wahnsinn zwischen Windeln wechseln und Fußballspielen nimmt seinen Lauf.

Der Dokumentarfilm „MUTTER MUTTER KIND – Let's do this differently“ ist ein seltenes Langzeit-Familienporträt über zwei Frauen, die an die Kraft und den Zusammenhalt ihrer Familie glauben. Ihre Kinder wachsen zu jungen Menschen heran, während das traditionelle Familienbild herausgefordert wird. Im Spiegel der Zeit sehen wir die große gesellschaftliche Beschäftigung mit gleichgeschlechtlicher Liebe, Ehe und Elternschaft.

97 Min

frei ab 12

Lyle - mein Freund das Krokodil

USA 2022, Regie: Will Speck, Josh Gordon
mit Javier Bardem, Winslow Fegley, Constance Wu



Familie Primm zieht nach New York und besonders hart trifft das den jungen Josh, der sich nur schwer an alles gewöhnen kann und kaum Anschluss in der Schule findet. Das ändert sich als er eines Tages Lyle (Stimme im Original: Shawn Mendes) kennenlernt. Lyle ist ein Krokodil, das auf dem Dachboden des neuen Hauses wohnt. Doch es ist kein gewöhnliches Tier, denn es kann singen und spielt Klavier. Lyle hilft der Familie bei ihren täglichen Aufgaben und spielt mit den Kindern aus der Nachbarschaft. Er ist ein glückliches Reptil, bis eines Tages der eigensinnige Nachbar Mr. Grumps (Brett Gelman) auf ihn aufmerksam wird und darauf besteht, dass Lyle in den Zoo gehört. Denn er und seine Katze Loretta mögen Krokodile gar nicht. Schafft es die Familie Primm sich gegen die Forderung durchzusetzen?

Basiert auf der erfolgreichen Kinderbuchreihe von Bernard Waber, die erstmals 1965 veröffentlicht wurde.

106 Min

ohne Altersbeschränkung

MEINE CHAOSFEE und ich

Deutschland 2022, Regie: Florian Westermann

Animationsfilm

Ein Mädchen in der grauen Großstadt, das lieber wieder aufs Land in die Natur möchte und eine Fee, die sich in die Menschenwelt verirrt hat – ein perfektes Duo für ein Abenteuer voller zauberhaftem Chaos und blühender Fantasie! Die 12-jährige Maxie und Fee Violetta müssen eine grüne Oase in der Großstadt retten und ein geheimes Portal in die Feenwelt finden. Dabei lernen Violetta und Maxie, dass mit den richtigen Freunden alles möglich ist.

80 Min

ohne Altersbeschränkung

DIE MUCKLAS – UND WIE SIE ZU PETERSON UND FINDUS KAMEN

Deutschland / Luxemburg 2022, Regie: Ali Samadi Ahadi

mit Uwe Ochsenknecht, Christine Urspruch, Stefan Kurt

Die Mucklas sind kleine, quirlige Kobolde, die es lieben, Dinge zu mopsen und mit ihnen zu basteln und Schabernack zu treiben. Ihr Wohnort ist dafür perfekt: Ein kleiner chaotischer Krämerladen, in dem sie tun können, was sie wollen. Doch leider verstirbt der Besitzer des kleinen Ladens und ein Kammerjäger sorgt dafür, dass alles viel zu steril und ordentlich ist, um dort wohnen zu können. Die Mucklas brauchen das Chaos, um sich wohlfühlen. Deshalb machen sich Svunja, Tjorben und Smartö auf die Suche nach einem neuen Lebensraum. Schon bald merken sie, dass die Welt da draußen gefährlich ist und sie zusammenhalten müssen, wenn sie überleben wollen.

Basierend auf den Figuren Pettersson und Findus von Sven Nordqvist erzählt Ali Samadi Ahadis in seinem Film die Geschichte der Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen.

75 Min

ohne Altersbeschränkung



Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2022 und mit dem Preis für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2022 und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2022 Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2022

November 2022



Liebes Publikum,

langsam wird es eng auf meinem Programmflyer. Bei 19 Filmen bzw. Veranstaltungen bleibt mir an dieser Stelle mal wieder nur die Möglichkeit, Euch auf mehr Informationen auf www.eifelfilmbuehne.de hinzuweisen und Euch einen tollen Kino-November zu wünschen. NEUGIERDE muss mal wieder ganz groß geschrieben werden.

Bleibt gesund und zuversichtlich

Christine Runge

DEUS FILM-AG DER AUGUSTINER-REALSCHULE+

Deutschland / Hillesheim 2020, Regie: Annemarie Popov + Lars Merten mit Svenja Gemein, Chiara Herrmann, Hanna Janson, Greta Romes, Noah Servos uva.

Der dritte Kinofilm der Augustiner Realschule plus Hillesheim kommt nach einer langen Coronapause endlich ins Kino. Am 15.11. um 19 Uhr ist es soweit. Über ein Jahr waren Drehbuchautor/innen, Darsteller/innen, Kameraleute, Regisseur/innen und Statisten im Einsatz, um einen spannenden Film mit überraschenden Wendungen zu produzieren.

Aufgrund der langen, anschließenden Pause konnte viel Zeit in die Nachbearbeitung gesteckt werden. Dies kam vor allem der Filmmusik und den Effekten zu Gute. Eine komplette Szene wurde mit viel Aufwand nachvertont. Die Kino-AG ist stolz auf ihr Werk und freut sich über einen ausverkauften Kinosaal.

In einer kleinen Wohngemeinschaft leben die letzten Menschen auf der Erde. Sie gehen ihrer täglichen Routine nach, haben aber damit zu kämpfen, dass ihre Gruppe immer kleiner wird.

Was ist auf der Erde passiert? Was ist mit den Menschen passiert? Niemand weiß es und ihr Glaube, sowie eine Wand, verhindern, dass die Gemeinschaft das herausbekommen kann. Doch eines Tages passiert etwas Unvorstellbares, das alles auf den Kopf stellt! Das Abenteuer beginnt...

130 Min

Eintritt 5,- €

TRIANGLE OF SADNESS

Schweden/Frankreich/Deutschland/GB/Türkei 2022, Regie: Ruben Östlund mit Harris Dickinson, Charlbi Dean Kriek, Woody Harrelson, Iris Berben

Goldene Palme beim Festival von Cannes

Das junge Männer-Model Carl und die erfolgreiche Influencerin Yaya, in deren Beziehung es ein wenig kriselt, sind es gewohnt, ihr Luxus-Leben auf Instagram zu vermarkten. Als sie auf eine Kreuzfahrt für Superreiche eingeladen werden, können sie Erholung und Arbeit perfekt miteinander verbinden – sich mit einem Champagner-Glas auf dem Sonnendeck zu räkeln, ist schließlich absolut social-media-tauglich. Hinter den Kulissen geht es jedoch weit weniger paradiesisch zu. Während sich der dauerbetrunkene, marxistische Kapitän in seiner Kabine einschließt, versucht die Crew unter Leitung ihrer perfektionistischen Chefin Paula, den verwöhnten Gästen jeden noch so absurden Wunsch zu erfüllen. Als das obligatorische Kapitänsdinner, zu dem sich der Captain dann doch noch breitschlagen lässt, ausgerechnet während eines Sturms stattfindet, laufen die Dinge jedoch völlig aus dem Ruder.



Etwas später überfallen Piraten das Schiff, die Überlebenden landen auf einer einsamen Insel, wo sich herausstellt, dass es ausgerechnet die philippinische Putzfrau Abigail ist, die als einzige zur Selbstversorgung in der Not fähig ist: Sie kann Feuer machen und fischen, also schwingt sie sich kurzerhand zur Anführerin der Schiffbrüchigen auf, in Umkehr der sozialen Verhältnisse, die noch an Bord herrschten...

147 Min

frei ab 12

CALL JANE

USA 2022, Regie: Phyllis Nagy mit Elizabeth Banks, Sigourney Weaver, Kate Mara

Wir zeigen den Film als Preview in Zusammenarbeit mit FIN am 25. November, dem Welttag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Im Anschluss an den Film laden wir zur Diskussion ein.

Joy, Hausfrau und Mutter, wird ungeplant erneut schwanger. Der Arzt warnt sie, dass die späte Schwangerschaft eine ernsthafte Gefahr für ihr Leben darstellt. Doch Abbrüche sind gesetzlich verboten, und der durchweg männliche Klinikvorstand will bei Joy keine Ausnahme zulassen. Niemand kann ihr helfen – bis sie auf die „Janess“ trifft, eine illegale Gruppe, die dafür kämpft, Frauen wie Joy eine Wahl zu ermöglichen. Die „Janess“ retten nicht nur Joys Leben, sondern geben diesem auch eine neue Bestimmung: anderen Frauen zu helfen, ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Für die Rolle der bürgerlichen Hausfrau, die sich zur Frauenrechtlerin wandelt, fiel die Wahl von Phyllis Nagy, die auch das Drehbuch zu Todd Haynes' großartigem Film Carol (2015) schrieb, glücklicherweise auf Elizabeth Banks. Deren charismatische Darstellung ist ein ergreifender Schlachtruf im Namen aller Frauen, deren Intelligenz unterschätzt und durch das Patriarchat ausgebremst wurde und immer noch wird.

Auch wenn der Film Ende der 1960er Jahre spielt, bekommt das Thema durch die aktuelle politische Situation in den USA eine beklemmende Aktualität.

122 Min

frei ab 12

Übersicht November 2022

Do. 03.11.	17:00	DIE JUNGEN KADYAS	
	19:30	TRIANGLE OF SADNESS	
Fr. 04.11.	15:30	Lyle - mein Freund das Krokodil 	
	18:00	DIE JUNGEN KADYAS	
	20:30	TRIANGLE OF SADNESS 	
Sa. 05.11.	15:30	Lyle - mein Freund das Krokodil 	
	18:00	DIE JUNGEN KADYAS	
	20:30	TRIANGLE OF SADNESS	
So. 06.11.	15:30	Lyle - mein Freund das Krokodil 	
	18:00	TRIANGLE OF SADNESS	
Mo. 07.11.	14:30	TRIANGLE OF SADNESS 	
	19:00	TRIANGLE OF SADNESS	
Mi. 09.11.	19:00	SCHATTENSTUNDE (MIT FORUM 1 WELT)	
Do. 10.11.	17:00	Der Passfälscher	
	19:30	WAS DEIN HERZ DIR SAGT - ADIEU IHR IDIOTEN	
Fr. 11.11.	15:30	Lyle - mein Freund das Krokodil 	
	18:00	Der Passfälscher	
	20:30	WAS DEIN HERZ DIR SAGT - ADIEU IHR ... 	
Sa. 12.11.	15:30	Lyle - mein Freund das Krokodil 	
	18:00	Der Passfälscher	
	20:30	WAS DEIN HERZ DIR SAGT - ADIEU IHR IDIOTEN	
So. 13.11.	15:30	Mission Ulja Funk zum EACD 	
	18:00	EIN TRIUMPH zum EACD	
Mo. 14.11.	14:30	Der Passfälscher 	
	17:00	WAS DEIN HERZ DIR SAGT - ADIEU IHR IDIOTEN	
	19:30	Der Passfälscher	
Di. 15.11.	19:00	DEUS - AUGUSTINER REALSCHULE HILLESHEIM	
Do. 17.11.	17:00	UNSERE HERZEN - EIN KLANG	
	19:30	DER NACHNAME	
Fr. 18.11.	15:30	MEINE CHAOSFEE und ich 	
	18:00	DER NACHNAME	
	20:30	MUTTER MUTTER KIND	
Sa. 19.11.	15:30	MEINE CHAOSFEE und ich 	
	18:00	MUTTER MUTTER KIND	
	20:30	DER NACHNAME	
So. 20.11.	15:30	MEINE CHAOSFEE und ich 	
	18:00	UNSERE HERZEN - EIN KLANG (MIT CHOR)	
Mo. 21.11.	14:30	DER NACHNAME 	
	17:00	UNSERE HERZEN - EIN KLANG	
	19:30	DER NACHNAME	
Do. 24.11.	17:00	MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT	
	19:30	SEE HOW THEY RUN 	
Fr. 25.11.	15:30	DIE MUCKLAS 	
	19:00	CALL JANE (PREVIEW MIT GÄSTEN)	
Sa. 26.11.	15:30	DIE MUCKLAS 	
	18:00	MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT	
	20:30	SEE HOW THEY RUN	
So. 27.11.	15:30	DIE MUCKLAS 	
	18:00	MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT	
	20:30	SEE HOW THEY RUN	
Mo. 28.11.	14:30	SEE HOW THEY RUN 	
	17:00	MEINEN HASS BEKOMMT IHR NICHT	
	19:30	SEE HOW THEY RUN	

EACD – Europäischer Kinotag

Mit dem EUROPÄISCHEN KINOTAG bekommen die europäischen Filme und alle leidenschaftlichen Kinobetreiber endlich einen Feiertag. Kinos sind eine kulturelle Bereicherung – für Alt und Jung, auf dem Land und in der Stadt. Und sie bringen Menschen zusammen unabhängig von Herkunft, Bildung und Einkommen.

Mission Ulja Funk

Deutschland/Luxemburg/Polen 2021, Regie: Barbara Kronenberg mit Romy Lou Janinhoff, Jonas Oebel, Hildegard Schroedter

Wir zeigen den Film zum Europäischen Kinotag am 13. November um 15:30 als Preview. Zu jeder Karte gibt es ein kostenloses Minipopcorn.

Ulja (12) lebt in einer deutschen Kleinstadt, ist intelligent, etwas eigensinnig und hegt große Begeisterung für die Wissenschaft. Sie hat einen kleinen Asteroiden entdeckt, der in wenigen Tagen auf die Erde fallen wird. Mit ihrem Wissensdurst bringt sie jedoch regelmäßig ihre streng religiöse Oma Olga auf die Palme, bis diese eines Tages alles aus Uljas Leben verbannt, was mit Wissenschaft zu tun hat. Weil Ulja nun keine Möglichkeit mehr hat, den Asteroiden weiter zu verfolgen, heuert sie Henk, einen Jungen aus ihrer Klasse an, sie nach Belarus zu fahren. Henk hat nicht die meisten Skills aber Autofahren kann er gut. Also ab in den Leichenwagen inklusive Huhn und los geht das kunterbunte, witzige Roadmovie. Eine skurrile Verfolgungsjagd beginnt – auf ihren Fersen: Oma Olga und der Rest der Familie, der Pastor und die halbe Gemeinde.

90 Min

frei ab 6

EIN TRIUMPH

Frankreich 2020, Regie: Emmanuel Courcol mit Kad Merad, David Ayala, Lamine Cissokho

Was macht ein leidenschaftlicher Schauspieler, der mangels guter Rollenangebote kaum über die Runden kommt? Etienne (Kad Merad) übernimmt die Leitung der Theatertruppe eines Gefängnisses, um ihr neuen Schwung zu verleihen. Schlimmer als die Arbeitslosigkeit kann es ja nicht werden. Und welches Stück liegt da näher, als „Warten auf Godot“ – wenn die Häftlinge eines gelernt haben, dann das. Etienne ist erstaunt, welches schauspielerische Talent in seinen Schützlingen schlummert. Wenn alles funktioniert, winkt sogar eine Tournee außerhalb der Gefängnismauern...

Der Film läuft an diesem Tag als Preview vor Bundesstart im französischen Original mit deutschen Untertiteln. Zur Feier der Europäischen Kinos möchten wir mit einem Glas Sekt anstoßen.

106 Min

ohne Altersbeschränkung

- Gegen das Vergessen - SCHATTENSTUNDE

Deutschland 2021, Regie: Benjamin Martins mit Christoph Kaiser, Beate Krist, Sarah Palarczyk

Wir zeigen den Film am Mittwoch, 09.11., dem Gedenktag an die Reichspogromnacht in Zusammenarbeit mit Forum1Welt. Mitarbeiter von Forum1Welt werden anwesend sein und zur Diskussion einladen.

Jochen Klepper lebte als christlicher Schriftsteller, Journalist und Dichter mit seiner jüdischen Frau Johanna und seiner ebenfalls jüdischen Stieftochter Renate, zur Zeit des Nationalsozialismus in Berlin. Am 10. Dezember 1942 scheiterte die Ausreise von Frau und Stieftochter aus dem ehemaligen Deutschen Reich und die Deportation der weiblichen Familienmitglieder stand kurz bevor. Von Adolf Eichmann vor die Goebbelsche Alternative gestellt, Beruf oder Ehe, traf Jochen Klepper eine unerhörte Entscheidung. Eine Entscheidung, die mit ihm tausende Deutsche in Mischehe getroffen haben. So leise, dass selbst heute nur wenige davon gehört haben.

78 Min

frei ab 12

- Gegen das Vergessen - Der Passfälscher

Deutschland 2021, Regie: Maggie Peren mit Louis Hofmann, Luna Wedler, Jonathan Berlin, Nina Gummich, André Jung, Marc Limpach

Berlin 1942. Der junge Jude Cioma Schönhaus lässt sich weder seine Lebensfreude nehmen, noch von irgendjemanden einschüchtern – schon gar nicht von den Nazis! Er tritt die sprichwörtliche Flucht nach vorne an. Zusammen mit seinem guten Freund Det begibt er sich mitten ins Leben und unter Menschen – denn seiner Ansicht nach sind die besten Verstecke dort, wo alle hinschauen! Mit Einfallsreichtum, Charme und einer gehörigen Portion Chuzpe schlägt sich Cioma durchs Leben, beflügelt durch Gerda, in der er nicht nur seine große Liebe sondern auch seine Meisterin im Mimikry findet. Sein Talent – das perfekte Fälschen von Pässen – hilft zwar zahlreichen Menschen bei der Flucht, bringt ihn selbst jedoch zunehmend in Gefahr. Dieses Historiendrama beruht auf einer wahren Begebenheit und auf Grundlage der gleichnamigen Autobiografie von Samson „Cioma“ Schönhaus.



116 Min

frei ab 6